



Escola Waldorf Anael
Várzea da Roça

Michaeli-Rundbrief 2019



Liebe Freunde,

das Schuljahr hat, wie im letzten Rundbrief geschildert, sehr gut angefangen. Nun geht es bereits dem Ende entgegen und wir waren so beschäftigt, dass es seither nicht gereicht hat, einen Rundbrief zu verfassen. Um Michaeli spürt man die Zeit des Kampfes und der Notwendigkeit der Bekräftigung des Mutes besonders und so ist es auch bei uns in Brasilien. Neben wunderbaren Ereignissen müssen wir unsere Probleme, von denen ich im nächsten Rundbrief berichten möchte, bewältigen.

Da wir Ende des Monats wieder nach Deutschland reisen und ich von dort aus mehr erzählen werde, möchte ich euch heute nur an unserem diesjährigen Umzug vom 7. September teilhaben lassen. Für uns war der Tag ein doppeltes Fest und genauso haben wir ihn gefeiert:

7. September 1822: Brasilien wird selbständig
7. September 1919: Gründung der 1. Waldorfschule

Was macht man, wenn zwei Feiern auf einen Tag fallen? Man versucht beides zu verbinden: Wir wählten als unser Thema für den brasilianischen Unabhängigkeitstag das Bienensterben aus.

Zunächst zeigten wir auf unseren neuen Schul-T-Shirts unser Anliegen:

„Sem abelhas, sem vida!“

„Ohne Bienen kein Leben“



Unsere Bienen und Blumen waren die Kinder des Kindergartens.



Da Ekkehard und ich an diesem Tag an einem Waldorf-100-Treffen in Salvador teilgenommen haben,



konnte ich leider meine Idee der Giftspritzen, die die Zuschauer hätten nass spritzen und damit auf das eigentliche Problem hätten aufmerksam machen sollen, nicht genügend durchsetzen.

Juliette, eine unserer neuen Freiwilligen, war die Einzige, die etwas verloren mit der Spritze hinter dem Schulbanner hertrrottete.



Ohne Bienen gibt es keine Blumen, keine Samen und keine Früchte.

Die Körbe unserer hübschen Bäuerinnen waren leer.

Am Ende erstirbt alles Leben.

Dieses Thema war unter den Jungs sehr beliebt.

Es wurde gemeinsam gepinselt und gelacht!

Unser Festbeitrag wurde ein großer Erfolg!

Hoffen wir auf seine positiven AUSWIRKUNGEN!

Mit dieser kleinen bunten Vorspeise zum 100-jährigen Waldorfjubiläum

Grüßen wir euch herzlich

und kündigen bereits heute die Hauptspeise an:

Ein Film, der in Kürze von unserer öffentlichen 100-Jahr-Feier am 19. September auf dem Marktplatz von Várzea da Roça berichten wird.

Eure Doris mit Ekkehard
und der ganzen Schulgemeinschaft



Unsere Kontakt- und Spendendaten:

www.projuventutebahia.org

Doris Knipping

E-Mail: doris@projuventutebahia.org

Deutschland: +49 17624484640

Brasilien: +55 74988429023

Bankverbindung:

Freunde der Erziehungskunst – WICHTIG: Verwendungszweck 4810 Varzea
IBAN: DE 91 600 100 700 039 800 704 BIC: PBNKDEFF
Bitte Ihre E-Mail-Adresse oder Anschrift angeben!

Zur Erinnerung:

Bei jedem Interneteinkauf über BILDUNGSSPENDER mit Angabe unserer Escola Anael erhalten wir eine prozentuale Gutschrift als Spende vom Verkäufer!